Titus 2

Luther-Übersetzung von 1912

1 Du aber rede, wie sich’s ziemt nach der heilsamen Lehre: **2** den Alten sage, dass sie nüchtern seien, ehrbar, züchtig,
gesund im Glauben, in der Liebe, in der Geduld; **3** den alten Weibern desgleichen, dass sie sich halten wie den
Heiligen ziemt, nicht Lästerinnen seien, nicht Weinsäuferinnen, gute Lehrerinnen; **4** dass sie die jungen Weiber lehren
züchtig sein, ihre Männer lieben, Kinder lieben, **5** sittig sein, keusch, häuslich, gütig, ihren Männern untertan, auf dass
nicht das Wort Gottes verlästert werde. **6** Desgleichen die jungen Männer ermahne, dass sie züchtig seien. **7**
Allenthalben aber stelle dich selbst zum Vorbilde guter Werke, mit unverfälschter Lehre, mit Ehrbarkeit, **8** mit
heilsamem und untadeligem Wort, auf dass der Widersacher sich schäme und nichts habe, dass er von uns möge
Böses sagen. **9** Den Knechten sage, dass sie ihren Herren untertänig seien, in allen Dingen zu Gefallen tun, nicht
widerbellen, **10** nicht veruntreuen, sondern alle gute Treue erzeigen, auf dass sie die Lehre Gottes, unseres
Heilandes, zieren in allen Stücken.

11 Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen **12** und züchtigt uns, dass wir sollen verleugnen
das ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste, und züchtig, gerecht und gottselig leben in dieser Welt **13** und warten
auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilandes, Jesu Christi, **14**
der sich selbst für uns gegeben hat, auf dass er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk
zum Eigentum, das fleißig wäre zu guten Werken.

15 Solches rede und ermahne und strafe mit gutem Ernst. Lass dich niemand verachten.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de